

Regenwald

– Die größte Speisekammer der Welt!



Im Moment kennen wir ungefähr 7.000 essbare Pflanzen. Aber die Mehrheit der Menschen ernährt sich nur von etwa 20 Arten, zum Beispiel Weizen, Reis, Mais und Kartoffeln. Stell dir vor, eine Seuche lässt zum Beispiel unsere Kartoffeln nicht mehr wachsen. Was könnten wir tun?

Wir könnten im Regenwald nach Nahrungspflanzen suchen, die so ähnlich schmecken und von denen wir uns genauso gut ernähren könnten. Diese können wir dann wie die Kartoffel bei uns anbauen. Übrigens: auch die Kartoffel stammt aus Südamerika! Im Regenwald verbergen sich viele Nahrungsmittel. Der Regenwald ist eine riesige, wertvolle Speise- und Vorratskammer. Er kann unsere Ernährung auch in der Zukunft sichern.

Lecker, lecker, lecker!

Viele unserer Supermarktprodukte kommen ursprünglich aus dem Regenwald. Kakao, Tomaten und Bananen würden in den Regalen fehlen, hätten wir sie nicht irgendwann einmal im Regenwald entdeckt.



Aufgabe

In den Texten findest du einen Grund, warum wir die Regenwälder schützen müssen. Lies dir die Texte genau durch.
Vervollständige den Satz unten und schreibe den Grund in einem Satz auf!

Wir müssen Regenwälder schützen, weil



Warum ist der Regenwald die größte Speisekammer der Welt?

Kartoffeln und Brot zählen zu unseren Hauptnahrungsmitteln. Im Regenwald wachsen viele verschiedene Pflanzen, die so ähnlich schmecken wie Kartoffeln und Brot. Dazu zählen Maniok, Süßkartoffeln, Yams, Taro, Okumo, Brotfrucht, Sagopalme und, und, und. Im Regenwald gibt es unendlich viele essbare Pflanzen.



© Anja Enke

Maniok